

20.08.2026

PRESSEMITTEILUNG



Bildnachweis: Wust – Wind & Sonne – zur freien Verwendung // Foto v. l.: Reinhard Kirchner (Projektleiter, Wust – Wind & Sonne), Nadine Paulus (Geschäftsführerin, Wust – Wind & Sonne), Gerd Dallner (1. Bürgermeister, Pommersfelden), Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne)

Bürgerstiftung Pommersfelden erhält 5.000 € Spende

Pommersfelden – 33.748 Solarmodule, DEMGC Solar (Nennleistung: 19.999,33 kWp + 49 dezentrale Wechselrichter des Herstellers Sungrow), die Leistung bringen. Der Bürgerphotovoltaikpark Pommersfelden erwirtschaftet 2025 rund 1,2 Millionen Kilowattstunden und versorgt damit 350 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit Oktober 2025 betreiben 100 Bürgerinnen und Bürger aus der Region die Energieanlage – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebel-schalenprinzip, d. h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemein-de und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer (95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den An-bieter von Wust – Wind und Sonne „RegioGrünStrom“ (www.regiogruenstrom.de) beziehen.

Seite 1 / 2

Ein Standort mit Zukunft

Eine Freiflächenphotovoltaikanlage bedeutet einen Eingriff in das gewohnte Landschaftsbild. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Der Bürgerenergiepark wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinde leisten. Die Einnahmen aus dem Photovoltaikpark werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Die Bürgerenergiegesellschaft unterstützt zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet die Bürgersonnenenergie Pommersfelden 2.500 € an die Bürgerstiftung Pommersfelden. Wust – Wind & Sonne erhöht die Spende um weitere 2.500 €, zur Feier der gelungenen Inbetriebnahme des Photovoltaikparks. Übergeben wurden die Spenden von Nadine Paulus (Geschäftsführerin, Wust – Wind & Sonne), Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne) und Reinhard Kirchner (Projektleiter, Wust – Wind & Sonne) an Gerd Dallner (1. Bürgermeister, Pommersfelden).

Im Landkreis Bamberg investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Bürgersonnenenergie Pommersfelden – Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

Faktencheck

Jährlicher CO₂-Ausstoß
eines Bürgers

ca. 9 Tonnen

Ersparter
CO₂-Ausstoß 2025

ca. 922 Tonnen

Entspricht dem
Verbrauch von

ca. 102 Bürgern